Quelle:
www.lazarus.at/2023/10/14/gewalt-in-der-pflege-muss-das-gesundheitssys-tem-zusammenbrechen-damit-die-pflege-sich-bessert

Gewalt in der Pflege: Muss das Gesundheitssystem zusammenbrechen, damit die Pflege sich bessert?

Viele, die in der Pflege arbeiten, glauben an den großen Knall. Pflegewissenschaftler Prof. Dr. Frank Weidner (Bild) sagt: Wir sind schon mittendrin. Letzter (3.) Teil des Interviews.

„(…) In Studien zu Gewalt in der Pflege – in der es auch um verbale, psychische oder körperliche Gewalt im Pflegealltag geht – ist laut Angaben von befragten Pflegekräften davon auszugehen, dass dies leider zum Pflegealltag dazugehört, d.h. immer wieder auftaucht, und zwar sowohl gegen Pflegebedürftige als auch gegen Pflegende gerichtet.

Auch häusliche Gewalt in der Pflege innerhalb der Familie ist dabei ein großes Thema und hat eine Dunkelziffer. So oder so, bei Gewalt in der Pflege gibt es

immer Opfer, daher müssen wir alle Formen von Gewalt sehr ernst nehmen. (.....)

> *„Im Hinblick auf Serienmörder im Gesundheitswesen und deren Opfer ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen.*

Prof. Dr. Frank Weidner, Pflegewissenschaftler

Zur Person:

Prof. Dr. Frank Weidner (Jahrgang 1962) ist berufserfahrener Krankenpfleger. Er ist Professor für Pflegewissenschaft an der Universität Koblenz und leitet seit mehr als 20 Jahren das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) in Köln. Foto: privat

>zum Interview (3. Teil) in: Berliner Zeitung, 13.10.2023